

Beschlussvorlage

SG/2026/101 [öffentlich]



**Samtgemeinde
Hesel**

Betreff:
Zuschuss für die Kindergruppen der Andreasmairie Firrel

Federführung: Sachgebiet 23 - Zusammenleben
Verfasser:
Aktenzeichen:
Datum: 28.07.2026

Beratungsfolge	Datum	Beschluss
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales Vorbereitung	03.09.2026	
Samtgemeindeausschuss Entscheidung	08.09.2026	

Beschlussvorschlag:

Der Andreasmairie Firrel wird für das Jahr 2026 einen Zuschuss von 12.500 € gewährt.

Für das Jahr 2027 wird ein Zuschuss über 8.000 Euro zzgl. ggf. Lohnkostensteigerung/Inflationssteigerung gewährt.

Sachverhalt:

Die Andreasmairie Firrel ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner. Seit 1993 findet der Spielkreis/die Kindergruppen statt und stellt seitdem eine tolle Ergänzung, zum Angebot der Samtgemeinde, für viele Familien dar.

Viele Jahre wurde ein nicht unerheblicher Beitrag geleistet um die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sowie deren Kinder zu befriedigen. Dieser Beitrag muss auch in der Bewertung der aktuellen Situation berücksichtigt werden.

Auf dem Papier ist die Ausgangslage recht klar. Durch den Ausbau und der zusätzlichen Plätze sowie der Entwicklung der Kinderzahlen ist eine Unterstützung der Andreasmairie eigentlich nicht mehr zwingend notwendig. Alle Kinder sind versorgt und es gibt aktuell sogar noch freie Plätze. Die Zeiten waren aber auch schon ganz anders und da war ich froh, dass das Angebot der Andreasmairie existierte.

Auch heute gibt es noch Familien die insbesondere das Waldangebot gerne annehmen. Für die Gruppe im Gemeindehaus sinkt die Nachfrage tendenziell.

In vielen Gesprächen mit den verantwortlichen Personen habe ich das Platzangebot und die finanzielle Lage der Samtgemeinde deutlich gemacht. Ziel war dabei immer eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten fair erscheint, die Vergangenheit und die aktuellen Rahmenbedingungen berücksichtigt.

In diesen Gesprächen habe ich frühzeitig klar gemacht, dass ich für die Gruppe im Gemeindehaus über den Sommer hinaus keine Zukunft für eine finanzielle Unterstützung sehe. Die Andreasmairie hat sich dennoch dazu entschlossen, die Gruppe für mindestens ein Kita-Jahr fortzuführen und war sich

dabei dem finanziellen Risiko bewusst.

Das Waldangebot ist weiterhin ein Alleinstellungsmerkmal und dieses Angebot würde ich auch über 2026 hinaus ungerne verlieren. Ein Wegfall der finanzielle Unterstützung durch die Samtgemeinde würde genau dies mit ziemlicher Sicherheit bedeuten.

Die Andreasgemeinde beantragt einen Zuschuss von 15.507,60 für das Jahr 2026. Ich halte eine finanzielle Unterstützung für die Gruppe im Gemeindehaus bis einschließlich Juli 2026 sowie eine die Förderung der Waldgruppe für das ganze Jahr 2026 für fair und nachvollziehbar. $15.507,60:24$ (Monate) sind 646,15 monatlich je Gruppe. Bei der Förderung für 19 Monate komme ich auf 12.276,85 € ($15.507,60:24 = 646,15 \cdot 19$). Gerundet sind das 12.500 Euro für das Jahr 2026.

Für das Jahr 2027 schlage ich vor, die Waldgruppe mit 8.000 ggf. zzgl. Lohnsteigerungen (z. B. durch eine Veränderung des Mindestlohns) und eine inflationsbedingte Anpassung zu gewähren. Die Berechnung hier lautet $15.507,60:24 = 646,15 \cdot 12 = 7753,80$.



Uwe Themann
Samtgemeindebürgermeister